



HEUER DIALOG

Ein Unternehmen der Immobilien Zeitung

WOHN-DIALOG BERLIN

**SONDER-
PREIS FÜR
KOMMUNALE
VERTRETER
295,- EUR**

STADT AM LIMIT: IST BERLIN BEREIT FÜR (NOCH) MEHR WACHSTUM?

6. DEZEMBER 2018 | BERLIN

Gastgeber



**Investitionsbank
Berlin**

Dialogpartner

**DREES &
SOMMER**

GSK STOCKMANN

**INSTONE
REAL
ESTATE**

TREI



DONNERSTAG, 6. DEZEMBER 2018

08.30 UHR



Check-in und Begrüßungskaffee

09.00 UHR

Begrüßung durch den Gastgeber und den Veranstalter

Dr. Jürgen Allerkamp, Vorstandsvorsitzender, Investitionsbank Berlin

Angela Rüter, Geschäftsführerin, Heuer Dialog GmbH

MODERATION DES TAGES:

Andreas Schulten, Generalbevollmächtigter, bulwiengesellschaft AG

RAHMENBEDINGUNGEN IN BERLIN: WAS MUSS SICH ÄNDERN?

09.10 UHR

ERÖFFNUNGSVORTRAG Der Wohnungsmarkt Berlin und die aktuellen politischen Herausforderungen

Sebastian Scheel, Staatssekretär für Wohnen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen



Quelle: Linksfraktion im Sächsischen Landtag

09.25 UHR

Allgemeine Marktentwicklungen und -erwartungen sowie Neues aus der Förderlandschaft

Katja Lienig, Bereich Immobilien- und Stadtentwicklung, Abteilungsleiterin Betreuung Großkunden, Investitionsbank Berlin

09.50 UHR

Die Landesplanung Berlin/Brandenburg

Wie sieht es mit einer gemeinsamen Planungs- und Siedlungsstruktur aus?

Jan Drews, Abteilungsleiter, Gemeinsame Landesplanungsabteilung der Länder Berlin und Brandenburg

10.20 UHR

Wachstum ermöglichen – Instrumente zur Flächenaktivierung

- Die neue Leitlinie zum Berliner Modell
- Neue Stadtquartiere
- Innenentwicklungsmanagement – eine Forschungsinitiative des Bundes

Grit Schade, Leiterin der Wohnungsbauleitstelle, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen



Urheber: STUDIOLINE PHOTOGRAPHY Potsdam

10.45 UHR



Zeit für Business und Kommunikation

WOHNEN: EINE SCHLÜSSELFRAGE FÜR UNSERE GESELLSCHAFT?

11.15 UHR

Eine soziologische Einschätzung

- Bedeutung des Wohnens für unsere Gesellschaft
- Droht das Konzept der städtischen Gesellschaft in die Brüche zu gehen?
- Zu den Folgen der aktuellen Wohnungsmisere für unsere Städte

Prof. f. Dr. Christine Hannemann, Architektur- und Wohnsoziologin, Fakultät Architektur und Stadtplanung, Universität Stuttgart



Urheber: Ronny Schönebaum

11.45 UHR

PANEL

- Warum bleibt der Neubau auf der Strecke?
- Für wen bauen wir eigentlich?
- Sind nur Bestandsmieter gewünscht?
- Kosmetik Mietpreisbremse?
- Masterplan Wachstum
- Händler bauen Wohnungen

Annamaria Deiters-Schwedt, Prokuristin, empirica ag

Dr. Andrej Holm, Sozialwissenschaftler

Ruth Meister, Prokuristin, Leiterin Projektentwicklung/ Bau-/Projektmanagement, Trei Real Estate GmbH

Andreas Scheibl, Leiter Real Estate Region Ost, HypoVereinsbank - Member of UniCredit

Carsten Sellschopf MRICS, Geschäftsführer,
Instone Real Estate Development GmbH

Jenny Stemmler, Prokuristin und Bereichsleiterin
Immobilien, Lidl GmbH & Co. KG

MODERATION Prof. Dr. Jan Kehrberg, Partner,
GSK STOCKMANN Rechtsanwälte Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB

MEHR WOHNRAUM: GEHT DOCH! SCHNELL, SERIELL, SOZIAL, ÖKOLOGISCH & GERECHT

12.45 UHR
CO-VORTRAG

Seriell und schnell!

Effizienz durch Typisierung und optimale Prozessgestaltung

Marcus Becker, Vizepräsident Wirtschaft, Hauptverband
der Deutschen Bauindustrie (HDB) und Geschäftsführer,
Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH

Stefan Schautes, Leiter Neubau und Prokurist,
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

13.15 UHR

Modulares Bauen mit digitalen Methoden

Simone Schmiedl, Senior Projektpartnerin, Drees & Sommer
Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH

13.35 UHR

**Konzept überbietet Geld – Metropolenhaus
am Jüdischen Museum**

Benita Braun-Feldweg, Architektin, bfstudio-architekten,
METROPOLENHAUS

14.00 UHR



Gemeinsames Mittagessen

VIELFALT IN DER HAUPTSTADT – AUSGEWÄHLTE PROJEKTENTWICKLUNGEN

15.15 UHR

Projekt „immergrün“ in Berlin Pankow

Von der Brauerei zum Wohnkonzept

Christian Berger, Geschäftsführer,
UBM Development Deutschland GmbH

15.35 UHR

Bezahlbares Wohnen in Marzahn

Rico Kallies, Projektleiter,
Bonava Deutschland GmbH



Quelle:
Bonava Deutschland GmbH

15.55 UHR

Tiny Houses – eine neue Alternative?!

Van Bo Le-Mentzel, Architekt und Initiator vom
Bauhaus Campus Berlin und Tiny Town Urania

16.15 UHR

**Living and working – a new category in the
hotel and residential industry**

Johannes Menge, Development Manager Europe,
Zoku International

16.35 UHR

(STREIT-)GESPRÄCH

**Bezahlbarer Wohnraum: Eine der großen sozialen
Fragen?**

- Welche Sprengkraft bietet die derzeitige Entwicklung?
- Was läuft falsch an der Bodenpolitik in Deutschland und Berlin?
- Wann ist das Maß voll und was kann geändert werden?
- Lernen von anderen Städten, zum Beispiel von der Stadt Zürich

Christoph Gröner, Vorstandsvorsitzender, CG Gruppe AG

Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung Zürich,
Stadt Zürich

Oliver Schruoffeneger, Bezirksstadtrat,
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Hilmar von Lojewski,

Leiter des Dezernats Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen
und Verkehr, Deutscher Städtetag

MODERATION Andreas Schulten,
Generalbevollmächtigter, bulwiengesa AG

17.35 UHR



Zeit für Business und Kommunikation sowie
Ausklang der Veranstaltung



ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE

Heuer Dialog GmbH
Postfach 30 04 51, 40404 Düsseldorf
Telefon: 0211 46905-0, Telefax: 0211 463051
E-Mail: booking@heuer-dialog.de
Internet: heuer-dialog.de

VERANSTALTUNGSORT

Investitionsbank Berlin
Immobilien- und Stadtentwicklung (IBB)
Bundesallee 210, 10719 Berlin
Internet: ibb.de

TERMIN

Donnerstag, 6. Dezember 2018

GEBÜHREN

1.160,- EUR zzgl. 19 % USt. inkl. Mittagessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung sowie aller freigegebenen Präsentationen. Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Mitarbeiter aus einem Unternehmen zur Gesamtveranstaltung (Komplettpreis) erhalten der zweite und jeder weitere Teilnehmer einen Rabatt in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr. Eine Kombination unterschiedlicher Rabatte ist nicht möglich. Es wird der jeweils höchste Preisnachlass auf die reguläre Teilnahmegebühr (Komplettpreis) gewährt.

INFORMATION FÜR ARCHITEKTEN IN HESSEN

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung können hessische Planer und Architekten Weiterbildungspunkte der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erwerben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung. Die aus der Rechnung ersichtliche Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 12. März 2018 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- EUR zuzüglich 19 % USt. erhoben. Wird die Anmeldung nach diesem Termin ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, werden 50% der Netto-Teilnahmegebühr zuzüglich 19 % USt. berechnet. Bei Stornierung am Veranstaltungstag sowie Nichterscheinen wird die Netto-Teilnahmegebühr zuzüglich 19 % USt. in voller Höhe fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor. (Auszug aus den AGB, vollständig einzusehen unter heuer-dialog.de/agb) (10915)

DATENSCHUTZHINWEIS

Ihre im Rahmen der Registrierung/Anmeldung übermittelten Daten werden von uns zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, für Produktinformationen und zur Kundenpflege genutzt. Ihre Einwilligung zur Datenspeicherung und -nutzung können Sie uns gegenüber postalisch oder per E-Mail an datenschutz@heuer-dialog.de für die Zukunft jederzeit widerrufen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Mehr Information unter heuer-dialog.de/datenschutz

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Jasmin Busse-Schlaudecker
Projektmanagerin, Büro Düsseldorf
Telefon: 0211 46905-23
busse-schlaudecker@heuer-dialog.de



HEUER DIALOG

Ein Unternehmen der Immobilien Zeitung

Im Verbund mit der Mediengruppe

WOHN-DIALOG BERLIN



FAX-ANMELDUNG:
0211 463051

ONLINE-ANMELDUNG:
heuer-dialog.de/10915



Ja, ich melde mich verbindlich an.

**Wohn-Dialog Berlin
Stadt am Limit: Ist Berlin bereit für
(noch) mehr Wachstum?
am 6. Dezember 2018 in Berlin**

Ja, ich bin zum Zeitpunkt der Anmeldung unter 30 Jahre alt und nehme den U30-Rabatt von 50 % auf die reguläre Teilnahmegebühr in Anspruch.

Mein Geburtsdatum:

Ja, ich bin Mitarbeiter einer Kommune und nehme zu einer reduzierten Teilnahmegebühr von 295,- EUR zzgl. 19 % USt. teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Firma

Position /Abteilung

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift